

Vorwort

Die Innovationsforen im Rahmen der BMBF-Initiative „**Interregionale Allianzen für die Märkte von morgen**“ sind ein Baustein der regionalen Innovationsförderung, mit der das Bundesministerium für Bildung und Forschung Regionen der neuen Bundesländer unterstützt.



Das BMBF geht davon aus, dass über die interregionale Zusammenarbeit von Wissens- und Leistungsträgern in ausgewiesenen Innovationsfeldern zusätzliche Dimensionen für zukunftsfähige Entwicklungen eröffnet werden können. Interregionale Allianzen können ein wichtiger

Schritt für die Etablierung von Durchbruchinnovationen auf den Märkten der Zukunft sein.

So hoffe ich, dass mit der Durchführung von Innovationsforen ein übertragbares Modell für die dauerhafte Organisation von interregionalen Innovationsprozessen gefunden wurde.

Auch aus diesem Grund arbeitet das BMBF eng mit den Landesregierungen zusammen. Denn nur in partnerschaftlicher Zusammenarbeit von Bund und Ländern können sich innovative Allianzen wirkungsvoll entfalten und Anstöße zu erfolgreichen regionalen Entwicklungen gegeben werden.

Allen an den Innovationsforen Beteiligten, insbesondere den Veranstaltern, wünsche ich viel Erfolg bei der Verwirklichung ihrer Vorhaben.

Edelgard Bulmahn
Bundesministerin für Bildung
und Forschung

Die Region



In einer reizvollen, wald- und seenreichen brandenburgischen Landschaft liegt der Ortsteil der Stadt Brandenburg an der Havel, Kirchmöser. An allen wichtigen Erschließungsstraßen gelegen, hebt sich die Halbinsel Kirchmöser bereits seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts als traditioneller Bahnstandort hervor.

Zurzeit wird Kirchmöser als gewerblich-industrieller Standort erneuert. Mit dem Aufbau eines Bahnkompetenzentrums, das sich in Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen profiliert, entsteht hier ein innovatives Umfeld mit hervorragenden Entwicklungspotenzialen für den bahnaffinen Bereich.



Kontakt:

DMB Deutsche Gesellschaft für
Management in der Baupraxis mbH
Am Südtor 2a · 14774 Brandenburg-Kirchmöser
Tel.: 0 33 81/80 43 75-0 · Fax: 0 33 81/80 43 75-9
brb@dmb-bau.de · www.das-intelligente-gleis.de



Innovationsforum Das intelligente Gleis



In Zusammenarbeit mit
dem Land Brandenburg

Das Innovationsforum Das intelligente Gleis

Thema:

Mit dem Innovationsforum „Das intelligente Gleis“ sollen die Kontakte zwischen regionalen und überregionalen Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen des Schienenverkehrs sowie potenziellen Nachfragern, d.h. vor allem Infrastrukturbetreibern von Schienenverkehrswegen, Betreibern von schienengebundenen Verkehrsmitteln und mittelständischen Unternehmen, vertieft werden.

Erklärtes Ziel ist es, im Rahmen des Innovationsforums neue Lösungsansätze und Hinweise für eine zielgerichtete Forschung und Entwicklung im Bereich der schienengebundenen Verkehrssysteme zu entwickeln. Durch die Bildung von Netzwerken sollen innovative Entwicklungen im Bereich des spurgeführten Verkehrs aufgespürt und angestoßen werden, die nachhaltig zu einer Verbesserung der Wettbewerbschancen des Verkehrsträgers Schiene sowie des Forschungs- und Entwicklungsstandortes Deutschland, insbesondere auch der Region Brandenburg, führen. Beispielsweise sollen Innovationspotenziale zur zeitnahen Erfassung des Fahrwegzustandes dargestellt werden, die optimierte Vorsorge- und Instandhaltungsstrategien für den Fahrweg ermöglichen.

Ziele:

- Definition der Bedingungen von Eisenbahninfrastrukturbetreibern im Hinblick auf innovative und marktgerechte Fahrwegstrukturen, die den Anforderungen an die verschiedenen Verkehre wie ÖPNV, Regionalverkehr, Hochgeschwindigkeitsverkehr, schwerer Güterverkehr und Mischverkehr gerecht werden.
- Identifizierung und Bündelung von Ideen und bereits am Markt verfügbaren technischen Lösungen bzw. theoretischen Erkenntnissen, die die Entwicklung eines intelligenten Gleises ermöglichen.
- Entwicklung von Szenarien für die technische Umsetzung von Innovationen zur Realisierung eines intelligenten Gleises.
- Entwicklung einer Methodik zur wirtschaftlichen Bewertung von Innovationen im Bereich des Fahrwegs von spurgeführten Verkehrssystemen.



Trend

In den vergangenen 5–10 Jahren hat sich eine Vielzahl von Unternehmen vom Komponenten- zum Systemlieferanten und gleichzeitig vom nationalen zum internationalen Anbieter von Bahn-Fahrweglösungen entwickelt. Zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit wird in Zukunft eine deutlich höhere Vernetzung der am Markt tätigen Unternehmen erforderlich sein, als dies heute der Fall ist. Durch die Bildung von Netzwerken kann eine Zusammenführung des Know-hows von Infrastrukturbetreibern sowie den Entwicklern und Herstellern ebenso erreicht werden wie die schnelle und erfolgreiche Migration von Systeminnovationen. Die zielgerichtete Verbesserung und Stabilisierung der finanziellen Mittel ist durch die Entwicklung kostenoptimierter Gesamtsysteme unter der qualifizierten Berücksichtigung des Lebenszyklus möglich.

Wissen:

Regionale Kompetenz

Am Standort Brandenburg-Kirchmöser haben sich verschiedene Unternehmen des bahnaffinen Gewerbes angesiedelt. Verschiedene Forschungseinrichtungen, wie z.B. die TU Berlin und die FH Brandenburg, arbeiten bereits heute erfolgreich mit Firmen am Standort Kirchmöser zusammen. Mit den so bereits vorhandenen Potenzialen und dem angestrebten Aufbau des BahnCompetenzCentrums bietet die Region beste Voraussetzungen für die Durchführung des Innovationsforums und die Entwicklung erfolgreich tätiger Netzwerkstrukturen.